

Datenschutzhinweise für die Hinweisgeberstelle

Seit 1919 helfen wir Menschen, ihre Bewegungsfreiheit zu erhalten oder wiederzuerlangen. Versorgung zu digitalisieren, bedeutet für uns, dass Ihre Bewegungsfreiheit auch im digitalen Raum erhalten bleibt. Daher ist es für uns wichtig, Sie darüber zu informieren, welche personenbezogenen Daten wir erfassen, wie wir diese verwenden und welche Gestaltungsmöglichkeiten Sie dabei haben.

Der Erfolg der Ottobock SE & CO. KGaA hängt nicht nur von der globalen Vernetzung von Informationsflüssen zwischen den Ottobock Gesellschaften, MitarbeiterInnen, KundInnen und PatientInnen ab, sondern vor allem auch vom vertrauensvollen und sicheren Umgang mit personenbezogenen Daten.

Die Ottobock SE & Co. KGaA, Max-Näder-Straße 15, 37115 Duderstadt, Deutschland (nachfolgend als „Ottobock“ oder „wir“ bezeichnet) betreibt gemeinsam mit dem jeweilig teilnehmenden Tochterunternehmen die Hinweisgeberstelle, bestehend aus

- der im Internet unter <https://ottobock.whistleblownetwork.net/> und den jeweils dazu gehörenden Unterverzeichnissen abrufbare Website und Hinweisgebersystem (nachfolgend die „Website“) sowie
- einer externen Ombudsstelle

Wir möchten Sie mit dieser Datenschutzerklärung darüber informieren, welche Daten in welcher Form verarbeitet werden, wenn Sie unsere Website besuchen und als Hinweisgebersystem verwenden. Hiermit kommen wir zugleich unserer Informationspflicht gemäß Art. 13 und Art. 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) Ihnen gegenüber nach.

Verantwortliche

Die datenschutzrechtlich gemeinsam Verantwortlichen sind die folgenden Gesellschaften der Ottobock Gruppe:

Ottobock SE & Co. KGaA,
Max-Näder-Straße 15, 37115 Duderstadt, Germany

und

die teilnehmenden Tochtergesellschaften, welche im Einzelfall (sofern sich ein Hinweis auf eine oder mehrere teilnehmende Tochtergesellschaft bezieht) mit der Ottobock SE & Co. KGaA jeweils gemeinsam verantwortlich sind. Die teilnehmenden Tochtergesellschaften der Ottobock SE & CO. KGaA sind am Ende dieser Hinweise aufgeführt.

Datenschutzbeauftragter

Datenschutzbeauftragter der Legal Entity: vertrauliches [Kontaktformular](#).

Nutzung unserer Website

Sichere Bereitstellung der Webseite

Sofern Sie unsere Webseite besuchen, erhebt der Web-Server vorübergehend die folgenden Informationen, um die Webseite auszuspielen. Eine Speicherung erfolgt nicht.

Verarbeitete Kategorien von Daten:

- Browsertyp und Browserversion,
- verwendetes Betriebssystem,
- Referrer URL,
- Browserstring
- Hostname des zugreifenden Rechners,
- Uhrzeit der Serveranfrage und
- IP-Adresse.

Zwecke:

Das Interesse der Ottobock SE & CO. KGaA und den teilnehmenden Tochtergesellschaften besteht in einem sicheren und funktionsfähigen Betrieb des Hinweisgebersystems. Die protokollierten Daten werden insbesondere für die Zwecke der Datensicherheit, zur Abwehr von Angriffsversuchen auf unsere Webserver, verwendet. Eine statistische Auswertung anonymisierter Datensätze behalten wir uns vor.

Rechtsgrundlage:

Die Verarbeitung dieser Daten wird auf Art. 6 Abs. 1 f DSGVO gestützt: Wir haben ein berechtigtes Interesse, die Datensicherheit sowie einen reibungslosen Betrieb zu gewährleisten.

Speicherfristen bzw. Kriterien zur Festlegung:

Eine Speicherung der genannten Kategorien von Daten erfolgt nicht.

Hinweis abgeben

Die Hinweisgeberstelle hat eine begrenzte Funktionalität. Sie dient in erster Linie als "Briefkasten", um die Meldungen entgegenzunehmen und ggf. mit der meldenden Person zu kommunizieren.

Darüber hinaus kann die meldende Person weitere Informationen zur Verfügung stellen. Die meldende Person kann auch wählen, ob sie anonym bleiben oder ihren Namen angeben möchte. Beim Hinweisgebersystem kann die meldende Person auch einen geschützten Bereich mit einem individuellen PINCode öffnen und abrufen, so dass sie über den Verlauf informiert oder Nachfragen stellen kann.

Verarbeitete Kategorien von Daten:

- Kontaktinformationen, sofern von der meldenden Person angegeben
 - Name
 - E-Mail-Adresse
 - Telefon
- Themenspezifischen Informationen, sofern von der meldenden Person angegeben

- Inhalt des gemeldeten Vorfalls
- welches Land
- welches Unternehmen weitere Informationen (falls angegeben) können sein: Bankdaten, Dokumente und deren Inhalte, Arbeitszeitaufzeichnungen, Fotos, Videoüberwachung usw.
- In den Dokumenten ggfs. vorhandene Metadaten, sofern diese nicht gelöscht wurden

Zwecke:

Die Hinweisgeberstelle dient der Meldung von schweren Verstößen gegen Gesetze oder unsere internen Vorschriften hinsichtlich Betrug, Korruption, Diebstahl, Diskriminierung, sexuelle Belästigung, Erpressung, Geheimnisverrat, Exportkontrolle, Unregelmäßigkeiten in der Buchführung, Umweltschutz, Arbeitsschutz sowie Kinder- und Zwangsarbeit.

Falls Berichte über weniger schwerwiegende Angelegenheiten wie bspw. Unzufriedenheit mit dem Gehalt oder Schwierigkeiten bei der Zusammenarbeit eingehen, werden diese gelöscht und der Bericht wird geschlossen.

Wenn Sie bemerken, dass Sie im Hinweisgebersystem unvollständige oder falsche Informationen eingegeben haben, erstellen Sie einfach einen neuen Eintrag im System und beziehen Sie sich auf den früheren Bericht. Wenn Sie beim Erstellen eines Berichts einen sicheren Postkasten erstellt haben, können nachträgliche Änderungen vorgenommen werden, indem Sie sich mit Ihrer Fallnummer und dem dazu von Ihnen erstellten Passwort im System einloggen.

Anonyme Berichtserstellung

Es steht Ihnen frei einen Bericht anonym zu erstellen oder Ihre persönlichen Daten der Hinweisgeberstelle anzugeben.

Wenn Sie im Hinweisgebersystem einen Bericht von einem Computer im Firmennetzwerk aus erstellt haben, besteht das Risiko, dass die besuchten Webseiten in der Chronik des Browsers gespeichert werden. Um dieses Risiko auszuschließen, löschen Sie bitte anschließend den Internetverlauf Ihres Browser.

Falls Sie Dokumente hochladen, sollten Sie sich bewusst sein, dass die Dokumente Metadaten enthalten können, die die Identität des Berichterstellers offenlegen können. Deshalb sollten Sie sicherstellen, dass alle Metadaten aus den Dokumenten entfernt werden, bevor Sie diese in das Hinweisgebersystem hochladen.

Angabe von Namen und Adresse

Wenn Sie Ihren Namen und Ihre Adresse angeben, beachten Sie hierbei bitte, dass Ihr Arbeitgeber diese persönlichen Daten in einem daraus folgenden Gerichtsverfahren, oder wenn Ermittlungen in diesem Fall angestellt werden, verwenden kann. Wenn Sie sich dafür entscheiden Ihre persönlichen Daten der Hinweisgeberstelle anzugeben, besteht zudem für Sie das Risiko, dass Sie ggfs. in einem Gerichtsverfahren als Zeuge geladen werden.

Rechtsgrundlage:

Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses (§ 26 Abs. 1 Satz 1 BDSG):

Die Datenverarbeitung im Rahmen von Ermittlungsmaßnahmen kann u.a. für die Anbahnung und Beendigung des Arbeitsverhältnisses mit Mitarbeitern erforderlich sein. Dies gilt z. B. für Ermittlungsmaßnahmen zur Aufdeckung von Pflichtverletzungen aus dem Arbeitsverhältnis, die keinen

Straftatbestand erfüllen. Auch für die Durchführung von Arbeitsverhältnissen können Ermittlungsmaßnahmen erforderlich sein.

Aufklärung von Straftaten (§ 26 Abs. 1 Satz 2 BDSG):

Dienen Ermittlungsmaßnahmen der Aufdeckung möglicher Straftaten im Rahmen von Arbeitsverhältnissen, können sie nach § 26 Abs. 1 Satz 2 BDSG gerechtfertigt sein. Ottobock wird die jeweilige Datenverarbeitung jedoch nur dann auf § 26 Abs. 1 Satz 2 BDSG stützen, wenn dokumentierte tatsächliche Anhaltspunkte den Verdacht auf eine Straftat im Beschäftigungsverhältnis begründen und die Interessen der Betroffenen nicht überwiegen.

Umsetzung gesetzlicher Verpflichtungen (Art. 6 (1) lit. c DSGVO), d.h. §§. 130, 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) und §§ 93, 111 AktG.:

Ottobock unterliegt umfangreichen gesetzlichen Aufsichts- und Compliance-Pflichten. Die von Ottobock durchgeführten Ermittlungsmaßnahmen dienen daher u.a. auch dazu, die Einhaltung dieser gesetzlichen Verpflichtungen von Ottobock sicherzustellen.

Wahrung berechtigter Interessen (Art. 6 (1) lit. f) DSGVO):

Ottobock stellt sicher, dass der Betrieb der Hinweisgeberstelle zur Wahrung berechtigter Interessen nur dann erfolgt, wenn diese nicht die entgegenstehenden berechtigten Interessen und Rechte der betroffenen Mitarbeiter überwiegen. Ottobock kann Ihre Daten auch verarbeiten, um eigene berechnete Interessen oder die eines Dritten zu wahren. Zu diesen berechtigten Interessen können unter anderem gehören:

- **Rechtsverteidigung:** Durch die Meldung von Vorfällen soll Schaden für das eigene Unternehmen abgewendet werden. Insofern kann die Datenverarbeitung auch den berechtigten Interessen von Ottobock in Form der Geltendmachung, Verteidigung und Ausübung von Rechtsansprüchen dienen.
- **Verbesserung der Compliance-Strukturen:** Die Meldung von Vorfällen kann mittelbar auch dazu dienen, die internen Compliance-Strukturen von Ottobock zu verbessern. So kann Ottobock beispielsweise mögliche Schwachstellen in der internen Compliance-Organisation identifizieren und beseitigen. Auch dies ist ein berechtigtes Interesse von Ottobock.
- **Unterstützung der betroffenen Personen:** Die Meldung von Vorfällen kann u.a. auch dazu dienen, Betroffene von falschen Anschuldigungen zu entlasten. Dies ist grundsätzlich ein berechtigtes Interesse eines Dritten.

Einhaltung ausländischer gesetzlicher Vorschriften:

Neben den nationalen und EU-rechtlichen Vorschriften unterliegt Ottobock auch umfangreichen gesetzlichen Regelungen von Ländern außerhalb der EU. Dazu gehören z.B. Antikorruptions- oder Wettbewerbsrichtlinien nach US-Recht. Die Sicherstellung der Einhaltung solcher ausländischer Rechtsvorschriften kann ebenfalls ein berechtigtes Interesse sein.

Bei Inhalten, die besondere Kategorien personenbezogener Daten nach Art. 9 (1) DSGVO zum Gegenstand haben, ist Rechtsgrundlage abweichend Art. 9 Abs. (2) f) DSGVO bzw. § 26 Abs. 3 Satz 1 BDSG.

Speicherfristen bzw. Kriterien zur Festlegung:

Soweit Sie Ihre personenbezogenen Daten angeben und wir diese Daten verarbeiten, geschieht dies zu dem Zweck, Ihren Hinweisen nachzugehen, was zugleich unser berechtigtes Interesse an der Verarbeitung darstellt (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO). Folgende Löschfristen sind implementiert:

- Falldaten im Hinweisgebersystem: Werden für 1.260 Tage (3 Jahre und 6 Monate) nach Abschluss eines Falles gespeichert (automatisierte Löschung im digitalen Hinweisgebersystem). Die teilnehmenden Tochtergesellschaften der Ottobock SE & CO. KGaA löschen eingereichte Meldungen in eigener Verantwortung gemäß den geltenden nationalen Gesetzen.
- Falldaten in der externen Ombudsstelle: Daten, die im Rahmen von Hinweisen übermittelt werden, werden grundsätzlich für die Dauer des jeweiligen Ermittlungsverfahrens bzw. bis zum Abschluss eventueller nachfolgender Verfahren oder nach Abschluss des Ermittlungsverfahrens bis zu längstens zwei Monaten im aktiven Bestand gespeichert. Zudem erfolgt eine weitere Speicherung aufgrund gesetzlicher Vorgaben, denen die Ombudsstelle aufgrund berufsrechtlicher Fristen als Rechtsanwälte unterliegt. Dies umfasst insbesondere die Speicherung der Daten, die im Rahmen der Durchführung der Tätigkeiten bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten für Rechtsanwälte für die Dauer von 6 Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem das Mandat beendet wurde, die Speicherung von Daten gemäß Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (u.a. aus HGB, StGB oder AO) für die Dauer von bis zu zehn Jahren oder auch eine Speicherung aufgrund der Regelungen des Bürgerlichen Gesetzbuchs.
- In Einzelfällen werden die Daten länger gespeichert, wenn ein für die Verarbeitung Verantwortlicher ein berechtigtes Interesse hat, die Daten länger als die vorgenannten Zeiträume zu speichern (z.B. zur Abwehr oder Verfolgung von Rechtsansprüchen).

Informationen zum Einsatz von Cookies und anderen Technologien

Damit wir Ihnen unser Hinweisgebersystem in der für Sie passenden Sprache ausspielen können, verwenden wir auf der Webseite einen Session Cookie. Dieser Cookie wird gelöscht, sobald Sie den Browser wieder schließen.

Cookie-Name	Anbieter	Gültigkeit	Zweck
“Cookie zur Spracheinstellung”	EQS	Session	Zur Spracheinstellung

Ihre Rechte

Sie haben das Recht,

- a) eine **Bestätigung** darüber zu verlangen, ob wir Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeiten. Ist dies der Fall, haben Sie das Recht, auf **Auskunft** über diese Verarbeitung (Art. 15 DSGVO).
- b) die **Berichtigung** bzw. Ergänzung unrichtiger bzw. unvollständiger Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO);
- c) in bestimmten Fällen (Art. 17 DSGVO) die **Löschung** von Daten zu verlangen;

- d) unter bestimmten Voraussetzungen die **Einschränkung** der Verarbeitung zu verlangen; (Art. 18 DSGVO);
- e) unter bestimmten Voraussetzungen auf **Datenübertragbarkeit**, d.h. Sie können Ihre Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format erhalten oder an einen anderen Verantwortlichen übermitteln lassen (Art. 20 DSGVO);
- f) sich bei einer **Aufsichtsbehörde** zu **beschweren** (Art. 77 DSGVO).

Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO)

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen. Dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling. Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihren Interessen, Rechten und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Von wem wir Daten erhalten und an wen wir Daten weitergeben

Wir verarbeiten nicht nur personenbezogene Daten, die wir direkt bei Ihnen erheben. Wenn Hinweise eingehen, werden diese in der Regel von Dritten über eine Person abgegeben. In diesen Fällen ist also der Hinweisgeber die Quelle der Datenerhebung.

Die in der Hinweisgeberstelle registrierten Informationen werden im Allgemeinen nur an die jeweils betroffenen Ottobock Gesellschaften weitergegeben und nicht an sonstige Dritte außerhalb der Organisation. Unter den folgenden Umständen kann jedoch eine Weitergabe an Dritte erfolgen:

An Auftragsverarbeiter, Unternehmen, die Ottobock im gesetzlich vorgesehenen Rahmen mit der Verarbeitung von Daten beauftragt (Art. 28 DSGVO – Dienstleister). Ottobock bleibt auch in diesem Fall weiterhin für den Schutz Ihrer Daten verantwortlich. Unsere Auftragsverarbeiter sind sorgfältig ausgewählt, sind an unsere Weisungen gebunden und werden regelmäßig von uns kontrolliert. Wir beauftragen nur solche Auftragsverarbeiter, die hinreichend Garantien dafür bieten, dass geeignete technische und organisatorische Maßnahmen so getroffen werden, dass die Verarbeitung im Einklang mit den Anforderungen der DSGVO erfolgt und den Schutz Ihrer Rechte gewährleistet. Wir setzen zudem externe Dienstleister ein, soweit wir Leistungen nicht oder nicht sinnvoll selbst vornehmen können. Diese externen Dienstleister sind dabei vor allem Anbieter von IT-Dienstleistungen, wie zum Beispiel unser Hostler, E-Mail-Provider oder Telekommunikationsanbieter.

Das Hinweisgebersystem wird von der Got Ethics GmbH in unserem Auftrag betrieben. Wir haben dabei die erforderlichen technischen als auch organisatorischen Maßnahmen getroffen, damit personenbezogene Daten weder unbeabsichtigt oder ungesetzlicherweise verloren oder vernichtet und nicht ohne vorherige Genehmigung verwendet oder offengelegt werden. Die persönlichen Daten werden mit strengen Kontrollen und Vorgehensweisen und unter Einhaltung der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) verarbeitet. Alle Daten werden zudem verschlüsselt gespeichert und übermittelt. Es werden keine unverschlüsselten Daten über das Internet versendet.

An private Stellen, wie die Übermittlung an einen externen Anwalt oder Prüfer, der mit der Verarbeitung des Falles im Bericht in Zusammenhang steht.

An staatliche Stellen, an die wir aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen bestimmte Daten übermitteln.
An Gerichte sofern der Hinweis zu einem Gerichtsverfahren führt.

Transfer von personenbezogenen Daten in Länder ausserhalb der EU und des EWR

Wir übermitteln Ihre Daten gegebenenfalls an Stellen, deren Sitz außerhalb der Europäischen Union bzw. des Europäischen Wirtschaftsraumes liegt, sofern der Inhalt der Meldung in die Compliance-Verantwortung dieser teilnehmenden Tochtergesellschaft fällt. Hierbei wird vor der Übermittlung sichergestellt, dass außerhalb von gesetzlich erlaubten Ausnahmefällen entweder ein angemessenes Datenschutzniveau beim Empfänger besteht (z.B. durch einen Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission, durch geeignete Garantien wie die Vereinbarung sogenannter EU-Standarddatenschutzklauseln der Europäischen Kommission mit dem Empfänger) oder Ihre ausdrückliche Einwilligung vorliegt. Informationen über geeignete Garantien erhalten Sie beim Global Data Privacy Officer.

Gemeinsame Verantwortlichkeit für die Entgegennahme von Hinweisen

Für die Verarbeitungen für die Hinweisgeberstelle bestimmen die oben genannten teilnehmenden Tochtergesellschaft der Ottobock Gruppe gemeinsam die Zwecke und Mittel der Verarbeitung und sind damit gemeinsam verantwortlich. Die Ottobock SE & Co. KGaA ist dabei intern dafür zuständig, die Hinweisgeberstelle bereitzustellen und deren ordnungsgemäßen Betrieb und die Einhaltung der Datenschutzgrundsätze sicherzustellen. Die Ottobock SE & Co. KGaA nimmt die Meldungen zudem als erste Anlaufstelle entgegen, sichtet sie und leitet die Meldungen an die jeweils betroffene teilnehmende Tochtergesellschaft weiter, welche anschließend für die Bearbeitung alleine verantwortlich ist und Sie über die stattfindenden Verarbeitungen ggf. gesondert informiert.

Ihre Betroffenenrechte im Zusammenhang mit der gemeinsamen Verantwortlichkeit können Sie selbstverständlich gegenüber allen Verantwortlichen geltend machen, so dass Ihnen aus der gemeinsamen Verantwortlichkeit keine Nachteile entstehen.

Pflicht zur Bereitstellung von Daten und Bestehen von automatisierten Entscheidungsfindungen (einschließlich Profiling)

Sie haben keine vertragliche, oder gesetzliche Pflicht uns personenbezogene Daten bereitzustellen. Allerdings sind wir ohne die von Ihnen mitgeteilten Daten ggf. nicht in der Lage, Ihnen unsere Services anzubieten.

Wir unterwerfen Sie keiner automatisierten Entscheidungsfindung, einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1 und 4 DSGVO, die Ihnen gegenüber rechtliche Wirkungen entfaltet oder Sie beeinträchtigt.

Teilnehmende Tochtergesellschaften der Ottobock SE & Co. KGaA an der Hinweisgeberstelle (Hinweisgebersystem und externe Ombudsstelle)

Otto Bock Algérie E.U.R.L.

Otto Bock Argentina S.A.

Otto Bock Australia Pty. Ltd.

SOUTHERN PROSTHETICS & ORTHOTICS PTY LTD

Pohlig Austria GmbH & Co. KG

V!GO International NV

V!GO NV

Otto Bock Adria Sarajevo D.O.O.

CLINICA DE REABILITAÇÃO OTTOBOCK CURITIBA LTDA.

CLINICA DE REABILITAÇÃO OTTOBOCK PORTO ALEGRE LTDA.

CLINICA DE REABILITAÇÃO OTTOBOCK RIO DE JANEIRO LTDA.

CLINICA DE REABILITAÇÃO OTTOBOCK SÃO PAULO LTDA.

Otto Bock do Brasil Ltda.

OTTOBOCK INDÚSTRIA E COMÉRCIO, IMPORTAÇÃO E EXPORTAÇÃO DE CADEIRAS DE RODAS LTDA. (OB Mobility Solutions BRA)

Polior Industria e Comercio de Produtos Ortopedicos LTDA.

Otto Bock Bulgária

Ottobock Manufacturing Bulgária EOOD

Otto Bock Chile S.p.A.

Otto Bock Asia Pacific Ltd.

Otto Bock International (Beijing) Co. Ltd.

Ottobock (China) Industries Co., Ltd.

Orthopraxis SAS

Otto Bock HealthCare Andina SAS (COL)

Otto Bock Adria d.o.o.

Otto Bock CR s.r.o.

Otto Bock Middle-East FZ-LLC (Dubai)

Respecta Oy

Chabloz Orthopédie SAS

La Prothese Generale SA

Marcenac et Ducros SAS

Orthèse Prothese Changeant SAS

Orthese Protheses Generales SAS

Orthodynamic SAS

Otto Bock France SARL

TO-BIS S.A.S.

John & Bamberg GmbH & Co. KG

Otto Bock HealthCare Deutschland GmbH

Otto Bock Manufacturing Königsee GmbH

Otto Bock Mobility Solutions GmbH

plus medica OT GmbH

Pohlig GmbH

Otto Bock Hungária Kft.

Otto Bock HealthCare India Pvt. Ltd.
Medifix Healthcare Limited
Ottobock Limited
Otto Bock Japan K.K.
Ottobock Kenya Limited
Otto Bock Korea HealthCare Co. Ltd.
Otto Bock Maroc Srl
Otto Bock de Mexico S.A. de C.V.
Otto Bock Benelux B.V.
Otto Bock Equipment B.V.
Otto Bock Holding B.V.
Otto Bock HealthCare Andina SAS (Peru)
Otto Bock Philippines Corp.
Otto Bock Polska Sp. Z.o.o.
V!GO Ortho Polska Sp. Z.o.o.
Indústria Ortopédica Otto Bock, Unipessoal Lda. (OB Portugal)
Otto Bock Romania SRL
Otto Bock Servicii Ortopedice SRL
Otto Bock Mobility LLC (RUS)
Otto Bock Nizhniy Novgorod
Otto Bock Service Moskau
Otto Bock St. Petersburg ooo
Otto Bock Voronezh ooo
Otto Bock Yekaterinburg
OTTO BOCK – ORTOPEDIC TECHNIQUE LLC (RUS)
Otto Bock Sava d.o.o.
Otto Bock Slovakia s.r.o.
Otto Bock SA Holding (Pty.) Ltd.
Otto Bock South Africa (Proprietary) Limited
Otto Bock Iberica S.A.
Ottobock Lanka (Private) Limited
Aktiv Ortopedteknik i Sverige AB
Exoneural Network AB
Otto Bock Scandinavia AB
Otto Bock Suisse AG
Otto Bock South East Asia Co. Ltd.
Otto Bock Medikal Hizmetleri Ltd.Şti.
Otto Bock Ortopedi ve Rehabilitasyon Teknigi Ltd. Sti.
Dorset Orthopaedic Company Limited
Otto Bock Healthcare plc
Ottobock Uruguay S.A.
Otto Bock Vietnam Company Limited

Teilnehmende Tochtergesellschaften der Ottobock SE & Co. KGaA - ausschließlich externe Ombudsstelle

Otto Bock Italia S.R.L.
Otto Bock Healthcare Products GmbH

Die Kontaktdaten für die aufgeführten Gesellschaften finden sie [hier](#)

Änderung dieser Datenschutzhinweise

Wir überarbeiten diese Datenschutzhinweise bei Änderungen an dieser Internetseite oder bei sonstigen Anlässen, die dies erforderlich machen. Die jeweils aktuelle Fassung finden Sie stets auf dieser Internetseite.

Stand der Erklärung: 18. August 2022